



SokratesGroup, Forchstrasse 60, 8008 Zürich, www.sokratesmapconcept.com

Post Corona Pandemie: Wie eine wirksame “Governance of Interaction” hilft, die Zukunft erfolgreich zu meistern

Was wird in 6 Monaten, in 12 Monaten oder später sein? Die Zukunft deuten - geht das?

Die Zukunftsforscher meinen es zu können - wir glauben, dass auch Sie und Ihr Team recht gut, wenn nicht sogar besser und präziser, die Zukunft deuten können. Aber wie geht das? Wir nähern uns in kleinen Schritten wieder der gewohnten “Normalität”. Folgende Fragen stehen aktuell im Raum: Wie sieht man in die Zukunft? Was wird sich grundlegend ändern? Was bleibt gleich?

Die beruhigende Nachricht

Nicht alles verändert sich zum Schlechten oder zum Guten, Vieles wird gleich bleiben. Die Weisheit “Zukunft hat Herkunft” bringt es auf den Punkt: Die präzise Kenntnis der Strukturen der vergangenen und aktuellen Lage ermöglicht einen erstaunlich guten Blick in die Zukunft. Sie ist daher eine unabdingbare Grundlage für die Deutung der Zukunft und der Zukunftsgestaltung von Organisationen und Ecosystemen. Kombiniert mit Denkstrukturen und Logiken wird ein Rahmengefüge sichtbar, in dem auch chaotischste Szenarien erklärbar werden. Zugeben: das passt nicht allen, sondern ist eher etwas für mutige, weitdenkende, logische, rebellische und empathische Gemüter.

Evolution, Revolution und Stillstand finden immer gleichzeitig statt

Entscheidungsträger wollen die Ansprüche der Gegenwart mit den Erfordernissen der Zukunft verknüpfen. Balance ist dabei pures Wunschenken, Abwägen und Korrigieren ist die Realität. Sowohl die Erfordernisse der Gegenwart als auch der Zukunft finden immer in Ökosystemen statt, deren Strukturen erstaunlich stabil sind. Erstaunlich ist zudem auch, dass sich oft nur ganz wenige Elemente in einem Ökosystem verändern müssen, damit alles plötzlich in ganz anderem Licht erscheint - Stichwort auch hier “Corona Pandemie”. Alles schien plötzlich anders: Verändert hat sich “nur” die virale Lage mit den entsprechenden Folgen - die grundlegenden Strukturen sind weitgehend dieselben geblieben.

Governance of Interaction

“Governance of Interaction” ist die Kunst, zeitgleich die Lage an der Oberfläche sowie in der Tiefe zu erkunden und gemeinsam zu verstehen. Es ist auch die Kunst, aufgrund von Phänomenen präzise auf die wirkenden Strukturen zurückzuschliessen und diese Erkenntnisse nicht bloss zu verschriftlichen, sondern dynamisch zu kommunizieren, zu vergemeinschaften und umzusetzen. Bei der Verwendung von [SokratesMaps](#) sehen sie visuell die Zukunft vor sich, können in Echtzeit die Entwicklung verfolgen und daher jederzeit gestaltend eingreifen. Fragen Sie [unsere Kunden](#), oder uns direkt!

Zur oben beschriebenen “Governance of Interaction” passt auch die Idee der “beidhändigen Führung”, schön beschrieben von Julia Duwe und gut zusammengefasst von [Getabstract](#) (der Link ist nur 5 Tage gültig - kann aber bei der SokratesGroup nachbestellt werden).

Die SokratesGroup wünscht Ihnen viel Erfolg beim Deuten und Gestalten der Zukunft.

www.sokratesmapconcept.com

Tel.: 044 724 26 86